

Community Health Nursing

Weltweit werden Community Health Nurses in der primären Gesundheitsversorgung eingesetzt. In Kommunen sind sie die ersten Ansprechpartner/innen für alle krankheits- und gesundheitsbezogenen Fragen. Community Health Nursing (CHN) bedeutet die Erweiterung des pflegerischen Handlungsfeldes in die Primärversorgung und die kommunale Daseinsvorsorge.

Aufgaben

Community Health Nurses ...

- übernehmen Kontroll- und Routineuntersuchungen, Gesundheits-Checks, Screenings, geriatrische Assessments
- beraten zu Gesundheitsförderung und Prävention und initiieren Programme
- unterstützen das Selbstmanagement
- behandeln Bagatellerkrankungen
- führen präventive Hausbesuche durch
- begleiten das Medikamentenmanagement
- koordinieren die Versorgung und vermitteln Leistungen bei komplexen Krankheiten
- entwickeln sozialräumliche Konzepte für die kommunale Gesundheitspflege

Sie ...

- sind interessiert an der Gestaltung zukünftiger pflegerischer Berufsfelder?
- arbeiten gerne selbstbestimmt, in interdisziplinären Teams und Netzwerken?
- wollen Verantwortung im Gesundheits- und Sozialwesen übernehmen?

Dann sollten Sie ein Studium **Community Health Nursing** in Erwägung ziehen!

Das Studium ist modularisiert. Es richtet sich an Pflegefachpersonen mit Berufszulassung und abgeschlossenem Bachelorstudium. Über die Höhe der Studiengebühren informieren die Hochschulen. Ein Zuwendungsprogramm der Robert Bosch Stiftung bis zu 4000 Euro unterstützt die Aufnahme des Studiums. Infos bei den Hochschulen.

Studienorte



Mit Förderung der Robert Bosch Stiftung und der Agnes-Karll-Gesellschaft im DBfK bieten drei Hochschulen akkreditierte Master-Programme zu Community Health Nursing an. Die Agnes-Karll-Gesellschaft unterstützt die Etablierung von Community Health Nursing durch Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit sowie durch die Vernetzung der Studierenden, Absolvent/innen und Hochschulen.

Kontakt:

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK)

Alt-Moabit 91
10559 Berlin
Tel.: +49 30-21 91 57 0
E-Mail: dbfk@dbfk.de
www.dbfk.de/chn

**JETZT
STUDIERN!**



Infos zu den Studiengängen:

- <https://www.uni-wh.de/projekt-chn>
- <https://www.pthv.de/chn/>
- <http://q.ksh-m.de/3>



Gefördert durch:



Masterstudium

Community Health Nursing

Standorte:

- Universität Witten / Herdecke (UW/H)
- Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar (PTHV)
- Katholische Stiftungshochschule München (KSH)



Seit mehr als zwei Jahrzehnten bietet die Universität Witten/Herdecke pflegewissenschaftliche Studiengänge und Promotionsprogramme an und bereitet Studierende auf neue Herausforderungen vor.

Schwerpunkte des Studiums:

- Gesundheitsprobleme erkennen und einschätzen als Aufgabe von Community Health Nursing
- Fallverstehen, professionell handeln und die Anforderungen an Praxisdisziplinen begründen und reflektieren
- Zielgruppenspezifische Interventionen planen, anwenden und evaluieren
- Gesundheitsforschung planen, umsetzen und anwenden
- Studium fundamentale: mit Studierenden anderer Disziplinen gemeinsam lernen
- Kontinuierliche Begleitung der empirischen Masterarbeit in Kolloquien

Präsenzzeiten:

Vollzeitstudium im Semesterrhythmus (Wechsel zwischen Vor-Ort-Präsenz und digitaler Präsenz), E-Learning

Zugangsvoraussetzungen:

Abgeschlossene Pflege- oder Hebammenausbildung plus fachbezogener Bachelorabschluss

Akademischer Abschluss:

„Master of Science“ (M.Sc.) in Community Health Nursing

Kontakt:

Dr. Julia Söhngen
T +49 2302 926-361, julia.soehngen@uni-wh.de
<https://www.uni-wh.de/projekt-chn>

PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHE
HOCHSCHULE VALLENDAR
Kirchlich und staatlich anerkannte
Wissenschaftliche Hochschule in freier Trägerschaft
Pflegewissenschaftliche Fakultät



Die Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar (PTHV) bei Koblenz am Rhein bietet in der Pflege-wissenschaftlichen Fakultät seit 2006 auf unterschiedlichen akademischen Niveaus sehr erfolgreiche Studienprogramme an.

Schwerpunkte des Studiums:

- Theorien, Konzepte und Verfahren des Community Health Nursing (CHN)
- Anforderungen in der Primärversorgung und kommunaler Daseinsvorsorge
- Gesundheitsförderung, Prävention und Behandlung bei spezifischen Bevölkerungsgruppen
- Planung, Umsetzung und Evaluation klinischer und kommunaler Gesundheitskonzepte
- Beratungs- und Vernetzungskompetenzen sowie Case und Care Management
- Projekte und Praktika

Präsenzzeiten:

Insgesamt ca. 100 Präsenztage in Blockwochen (Übernachtungsmöglichkeiten vorhanden)

Zugangsvoraussetzungen:

Abgeschlossene Pflegeausbildung plus fachbezogener Bachelorabschluss

Akademischer Abschluss:

„Master of Science“ (M.Sc.) in Community Health Nursing

Kontakt:

Prof. Dr. Frank Weidner,
Dr. Maria Peters, Manuela Völkel
T +49 261 6402-226, m.voelkel@pthv.de
<https://www.pthv.de/chn/>



Katholische
Stiftungshochschule
München

University of Applied Sciences

Als national und international stark nachgefragte, forschungsstarke Hochschule bietet die Katholische Stiftungshochschule München (KSH) soziale, pflegerische und gesundheitsbezogene Studien- und kooperative Promotionsprogramme an. Der Masterstudiengang ergänzt (vorbehaltlich der staatlichen bzw. kirchlichen Genehmigungen) das vorhandene Angebot.

Schwerpunkte des Studiums:

- Erweiterte heilkundliche Aufgaben in der Primärversorgung (Diagnostik, pflegerische Interventionen)
- Sozial- und Gesundheitsplanung
- Versorgungs- und Forschungsethik
- Erhebungs- und Auswertungsmethoden
- Entwicklung und Implementierung neuer Versorgungskonzepte
- Projektorientierte Umsetzung des Community Health Nursing bei Praxispartnern

Präsenzzeiten:

Viersemestriges Teilzeitstudium

Zugangsvoraussetzungen:

Abgeschlossene Pflegeausbildung plus fachbezogener Bachelorabschluss

Akademischer Abschluss:

„Master of Science“ (M.Sc.) in Community Health Nursing

Kontakt:

Prof. Dr. Bernd Reuschenbach,
Karin Rothmund,
T +49 89 48092-8423, chn@ksh-m.de
<http://q.ksh-m.de/3>